Eselwanderung Frankreich - Elsass

6- tägige individuelle Wanderung

Grundinformationen

Reise ID: 14271

PDF erstellt: 16.05.2024 - 06:24 Uhr

Dauer (in Tagen): 6 Tage (davon 5 Wandertage)

Verfügbare Monate: April bis November

Min Person: 1

Min Alter: ab 7 Jahre

Ankunft: Obersteinbach

Reisedetails

Erleben Sie das Biosphärenreservat Pfälzerwald-Vosges du Nord auf französischer Seite. Etwa 70 % des Biosphärenreservates sind von Wäldern bedeckt, vorwiegend Eiche, Buche und Waldkiefer. Nur 5 % des Gebietes sind besiedelt, entsprechend ruhig und einsam sind manche Wege.

Der regionale Naturpark Nordvogesen liegt in einem Dreieck, das von Wissembourg bis (fast) Sarreguemines reicht und nach Saverne abfällt. Das Meer ist hier ein Wald. Er bedeckt zwei Drittel des Territoriums. Er besteht hauptsächlich aus Buchen, Eichen und Waldkiefern, lässt aber hier und da auch Wiesen und Obstgärten erkennen. Die Menschen haben die Landschaft geprägt, indem sie Dörfer mit einer Mischung aus Holzfachwerk und Sandstein errichteten, aber auch die unglaublichen Burgen, die sich auf den Anhöhen befinden. Ihre fleißige Natur hat sie zu Bauern, Holzfällern, Tischlern und Glasbläsern gemacht. Entdecken Sie dieses Erbe und die großzügige Artenvielfalt auf kleinen Straßen und schattigen Wegen, die sich in diesem Wanderparadies in die Täler schmiegen.

Von: 04/04/2024

Bis: 30/11/2024

Preis DZ: 760€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

Tag 1: Individuelle Anreise nach Obersteinbach - (-/-/-)

Heute heißen wir Sie herzlich willkommen in Obersteinbach!

Sie erhalten von uns vorab ausführliche Informationen zur Einweisung in die Handhabung eines Esels. Bereits dann sind Sie bestens informiert und schon gut auf die Wanderung vorbereitet. Die persönliche Einführung erhalten Sie am Anreisetag.

Die Übernachtung erfolgt in einem gemütlichen Gästehaus in Obersteinbach.

Tag 2: Obersteinbach - Windstein - (F/L/-)

Der Weg steigt sanft an auf einen Bergrücken. Vorbei an den Wassersteine – in der Nähe des Gipfels des Riegelsbergs – geht es weiter durch den Wald. Entdecken Sie den Wald von Steinbach und die Ruinen mehrerer symbolträchtiger Burgen der Region. Das Château du Vieux-Windstein wurde Ende des 12. Jahrhunderts erbaut. Mit ihrer ganzen Palette an unterirdischen Gängen nutzt sie einen Felsriegel, der sich auf einem 410 m hohen Gipfel erhebt. Im Jahr 1332 wurde die Burg von Angriffen der Straßburger stark in Mitleidenschaft gezogen und 1676 von französischen Truppen endgültig zerstört. Das Château du Nouveaux-Windstein wurde im 13. und 14. Jahrhundert erbaut, später modernisiert und nach dem Dreißigjährigen Krieg Ende des 17. Jahrhunderts endgültig aufgegeben.

Heute erlebt das Château du Nouveaux-Windstein eine Wiedergeburt und wird durch einen engagierten Verein restauriert und gepflegt.

Die Übernachtung erfolgt in einem Hotel-Restaurant in Windstein.

Wanderung: 9 km / 320 hm auf / 360 hm ab oder 12 km / 384 hm auf / 389 hm ab

Tag 3: Windstein - Goersdorf - (F/L/-)

Die Strecke führt Sie mitten durch den idyllischen Wald der Hardt und bietet dabei unzählige Plätze zum Pausieren. Im Jaegerthal sind die alten Schmieden (Forges de Jaegerthal) ein toller Fotospot. Die Ruinen erinnern an die Schmiedettätigkeiten der Familie De Dietrich, die 1890 endgültig eingestellt wurde. Weiter durch den Wald kommen Sie durch das hübsche Dörfchen Lagensoultzbach, bevor Sie Goersdorf erreichen.

Die Übernachtung erfolgt in einem Hotel-Restaurant in Goersdorf.

Wanderung: 13 km / 240 hm auf / 270 hm ab

Tag 4: Goersdorf - Lembach - (F/L/-)

Vom Palais Gourmand aus erreichen Sie nach kurzer Strecke das Maison Forestier Goersdorf und können hier die tolle Weitsicht genießen. Von hier aus steigt die Strecke auf den Kamm des Hochwaldmassivs und erreicht dann die Soultzerkopf-Hütte. Der Soultzerkopf ist der höchste Gipfel des Hochwalds und bietet einen atemberaubenden Blick – mit etwas Glück können Sie bei gutem Wetter vielleicht sogar das Münster in Straßburg sehen. Überqueren Sie das Plateau von Langenberg und steigen Sie dann in das Tal der Sauer hinab, um das Dorf Lembach zu erreichen. In Lembach gibt es diverse Sehenswürdigkeiten, die (ohne Esel) besichtigt werden können, wie zum Beispiel das Château Fort du Fleckenstein oder das Militärmuseum Maginot Line – Fortress Four-a-Chaux.
Es gibt Restaurants und ein Lebensmittelgeschäft sowie einen Bäcker im Ort.

Die Übernachtung erfolgt in einem Hotel in Lembach.

Wanderung: 13 km / 380 hm auf / 370 hm ab

Tag 5: Lembach - Niedersteinbach - (F/L/A)

Von Lembach aus folgen Sie dem Wanderweg am Rande des Waldes entlang bis nach Disteldorf. Der Ursprung des Dorfes geht auf das 17. Jahrhundert zurück, als die Fleckensteins in der Nähe von Mattstall eine Glashütte errichten ließen. Der Name Disteldorf wird 1651 zum ersten Mal erwähnt und entwickelt sich zu einem Köhlerdorf, das verwaltungstechnisch von Lembach abhängig ist. Im Jahr 1831 zählte es 12 Häuser, in denen mehr als 100 Personen lebten. Disteldorf hatte seine Kapelle und seine Schule. Die Häuser, die 1939 evakuiert worden waren, wurden im Juni 1940 durch Artilleriebeschuss beschädigt. Nur eine Familie kehrte nach Disteldorf zurück und lebte dort. Die anderen Familien blieben in Lembach und die Naziverwaltung ließ ihre Häuser 1942 abreißen. Weiter geht es durch den alten, wenig genutzten Wald mit sehr schönen Bäumen und Sandwegen in Richtung des malerischen Örtchens Niedersteinbach..

Die Übernachtung erfolgt in einem Hotel in Niedersteinbach.

Wanderung: 10 km / 220 hm auf / 180 hm ab

Tag 6: Niedersteinbach - Obersteinbach - (F/L/-)

Der Tag beginnt mit dem Aufstieg zum Niedersteinbach-Pass. Sie wandern auf dem Kamm durch den Wald bis zum Château du Schoeneck. Die Burg wurde um 1200 erbaut und im 16. und 17. Jahrhundert restauriert. Seit etwa 20 Jahren wird sie in großem Umfang restauriert. Nun geht es durch den Wald wieder hinunter an der Chèvrerie vorbei, bevor Sie wieder am Eselstall ankommen.
Nach dem heutigen Wandertag müssen Sie leider schon wieder von „Ihrem“ Esel Abschied nehmen. Vielleicht schaffen Sie es, noch Ziegenkäse von der ortsansässigen Chèvrerie mitzunehmen. Ihren Esel können Sie zum Schluss noch mit einer kleinen Bürstenmassage sowie einem leckeren Apfel oder einer leckeren Karotte verwöhnen, bevor Sie sich auf den Heimweg machen. Oder bleiben Sie doch noch eine Nacht in einer der gemütlichen Unterkünfte in Obersteinbach und Umgebung und lassen Sie so Ihre Eselwanderung gemütlich ausklingen.

Wanderung: 10 km / 270 hm auf / 260 hm ab

Leistungen

Übernachtung in gemütlichen Hotels

5x Frühstück + 5x Lunchpacket + 1 Abendessen

1 Esel für 3 Personen (der Esel darf 30 Kg Gepäck tragen)

Gepäcktransport durch Esel

Einweisung Esel: Basiskurs am nächsten Tag

Infomappe, GPX-Daten

Die Wanderkarte wird Ihnen vor Ort von unserer Partnerin ausgehändigt und muss zurückgegeben werden

---

Nicht im Preise enthalten

Individuelle An- und Abreise

nicht die genannten Mahlzeiten

Generelle Hinweise

Anreisemöglichkeiten: nur ***Donnerstag*** und ***Freitag***

Ankunft: Zielbahnhof: Niederbronn-les-Bains

Bitte informieren Sie uns, ob Sie mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, da hier ein Transfer (gegen Gebühr) organisiert werden muss.

Den Transport kostet 20 €/Strecke von Niederbronn-les-Bains bis Obersteinbach